

VORWÄRTSMACHER

Grundüberzeugung

„Wer keine Visionen hat, sollte zum Arzt gehen! Nur mit Visionen kann man etwas verändern.“

Lebensmotto im Alltag

„Ich lasse mich niemals von anderen bestimmen, denn ich weiß genau, was ich erreichen will.“

Lebensziel

„Ich will etwas Besseres für mich und meine Mitmenschen schaffen und es der Nachwelt hinterlassen.“



Der Vorwärtsmacher ist der Gestalter der Zukunft: Als Führungspersönlichkeit von morgen treibt er mit enormem Durchsetzungswillen, sozialer Kompetenz und einer gleichzeitig spielerischen Leichtigkeit den Wandel der Gesellschaft voran.

9% aller Deutschen (6,3 Mio.) Kern-Gruppe: 1,9 Mio. (20–34 Jahre alt) Ø 1.787 € Einkommen

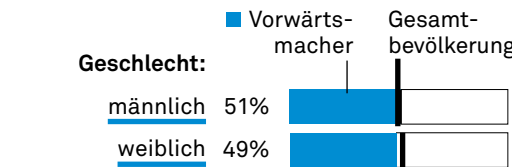
Entwicklungsprognose der Gruppengröße

Grundbedürfnisse des Vorwärtsmachers

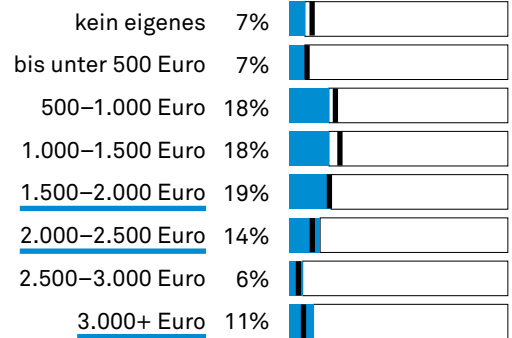
Der Vorwärtsmacher ist ein Gestalter, der ungern untätig ist. Er will sich engagieren und sein Potenzial entfalten, sowohl für seinen persönlichen beruflichen Erfolg als auch für die Gesellschaft. Der Vorwärtsmacher will das Maximum aus sich selbst und seiner Lebenszeit herausholen. Er sucht Herausforderungen in allen Lebensbereichen, um Dinge voranzutreiben und erfolgreich zu meistern. Luxus bedeutet für ihn in erster

Linie, seine Zeit sinnvoll zu verbringen und wichtige Erfahrungen zu machen, die gerne auch Spaß machen dürfen. Er ist bereit, immer wieder in Neues und Besseres zu investieren – doch müssen diese Produkte und Services zugleich seinen hohen Ansprüchen genügen: Er fordert das Wissen um die Hintergründe und flankierende Geschichten ein, um ein Verständnis für die großen Kontexte zu gewinnen.

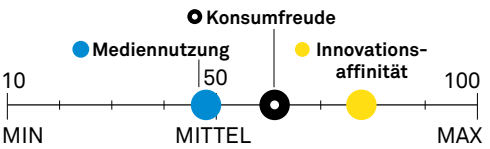
Wer sind die Vorwärtsmacher?



Netto-Einkommen:



Konsum und Innovationsgrad



Mediennutzung im Vergleich

